



Auszug aus dem substanziellen Protokoll 178. Ratssitzung vom 10. Dezember 2021

4732. 2021/369

Weisung vom 15.09.2021:

Finanzverwaltung, Aufnahme von Anleihen, Darlehen oder Kassenscheinen im Jahr 2022

Antrag des Stadtrats

Der Stadtrat wird ermächtigt, zur Beschaffung der im Jahre 2022 erforderlichen Mittel bis zum Betrag von 1300 Millionen Franken Anleihen langfristige Darlehen oder Kassascheine aufzunehmen. Zur Optimierung der Kosten der Mittelbeschaffung und zur Bewirtschaftung der Zinsrisiken wird der Stadtrat ermächtigt, derivative Geschäfte einzusetzen.

Referent zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsmehrheit:

Felix Moser (Grüne): *Mit der vorliegenden Weisung beantragt der Stadtrat dem Gemeinderat, dass die für das Jahr 2022 benötigten Mittel aufgenommen werden können. In der Weisung ist die Berechnung dieser Mittel aufgeführt. Aus der betrieblichen Tätigkeit fließen der Stadt Mittel in der Höhe von rund 350 Millionen Franken zu. Um die Investitionen zu finanzieren, werden rund 1400 Millionen Franken benötigt. Zudem wird im kommenden Jahr die Rückzahlung einer Anleihe im Umfang von 400 Millionen Franken fällig. Daraus ergibt sich ein Kapitalbedarf von 1300 Millionen Franken. Die Minderheit möchte diesen Betrag leicht reduzieren. Für die Mehrheit gibt es keinen Anlass dazu. Der Stadtrat geht bei der Aufnahme von Anleihen jeweils sorgfältig um und handelt nicht überstürzt. Wir gehen davon aus, dass der Stadtrat auch im kommenden Jahr im Rahmen der Ermächtigung nur so viel Geld wie nötig aufnehmen wird. Die Mehrheit der RPK bittet den Rat, der Weisung zuzustimmen.*

Kommissionsminderheit:

Susanne Brunner (SVP): *Die Minderheit beantragt auch in diesem Punkt, Mass zu halten und beantragt eine Reduktion des Betrags auf 1127 Millionen Franken. Wir bedanken uns für die Unterstützung dieses Antrags.*

Änderungsantrag

Die Mehrheit der RPK beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der RPK beantragt folgende Änderung zum Antrag des Stadtrats:



2 / 3

Der Stadtrat wird ermächtigt, zur Beschaffung der im Jahre 2022 erforderlichen Mittel bis zum Betrag von ~~1300~~1127 Millionen Franken Anleihen langfristige Darlehen oder Kassascheine aufzunehmen. Zur Optimierung der Kosten der Mittelbeschaffung und zur Bewirtschaftung der Zinsrisiken wird der Stadtrat ermächtigt, derivative Geschäfte einzusetzen.

Mehrheit: Präsident Felix Moser (Grüne), Referent; Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Renate Fischer (SP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP)
Minderheit: Susanne Brunner (SVP), Referentin; Cathrine Pauli (FDP), Severin Pflüger (FDP), Johann Widmer (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 77 gegen 28 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

Mehrheit: Präsident Felix Moser (Grüne), Referent; Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Renate Fischer (SP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP)
Minderheit: Susanne Brunner (SVP), Referentin; Cathrine Pauli (FDP), Severin Pflüger (FDP), Johann Widmer (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 30 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Der Stadtrat wird ermächtigt, zur Beschaffung der im Jahre 2022 erforderlichen Mittel bis zum Betrag von 1300 Millionen Franken Anleihen langfristige Darlehen oder Kassa-scheine aufzunehmen. Zur Optimierung der Kosten der Mittelbeschaffung und zur Bewirtschaftung der Zinsrisiken wird der Stadtrat ermächtigt, derivative Geschäfte einzusetzen.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 22. Dezember 2021 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 21. Februar 2022)



3 / 3

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat